

Lehrplan für das Berufsbildungszentrum Baselland

Forstwart / Forstwartin

mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Inhalt

1	Allgemeine Informationen zum Schullehrplan.....	3
1.1	K – Stufen.....	3
1.2	Lernfortschritt.....	3
1.3	Handlungsorientierter Unterricht.....	3
2	Stoffaufteilung nach Lehrjahren	4

1 Allgemeine Informationen zum Schullehrplan

1.1 K – Stufen

Die Einteilung in die Taxonomie Stufen erfolgte gemäss dem Bildungsplan zur Verordnung des SBFi über die berufliche Grundbildung für Forstwart /Forstwartin vom 15. Juni 2020. Erklärungen zu den einzelnen Taxonomie Stufen entnehmen Sie bitte dem Bildungsplan.

1.2 Lernfortschritt

B = in der Berufsschule behandelt

V = selbständig vertieft und verstanden

QV = für das Qualifikationsverfahren gefestigt

Der Lernfortschritt wird von den Lernenden selbständig und fortlaufend festgehalten.

1.3 Handlungsorientierter Unterricht

Beim handlungsorientierten Unterricht geht es darum, den Unterricht, wenn immer möglich von einer Praxissituation her aufzubauen. Daher wird mit diesem System vermehrt fächerübergreifend unterrichtet. Die Lektionen Einteilung kann somit leicht von der Vorlage abweichen.

2 Stoffaufteilung nach Lehrjahren

	Lek.	Stufe	Lehrjahr			Verknüpfung ABU
			1.	2.	3.	
Handlungskompetenzbereich a: Holz ernten						
Handlungskompetenz a1 – Holzeigenschaften und Holzfehler bei der Holzerei berücksichtigen	30					
A1.1		K2				
Die wichtigsten einheimischen Holzarten aufzählen und sie anhand ihrer von Auge sichtbaren Merkmale voneinander unterscheiden.					x	
A1.2		K2				
Die einzelnen Elemente der Holzstruktur aufzählen und unterscheiden.					x	
A1.3		K2				
Die wichtigsten Holzfehler, deren Ursachen sowie deren Auswirkungen auf die Verwendung des Holzes aufzählen.					x	
A1.4		K2				
Die wichtigsten Holzeigenschaften aufzählen und ihren Einfluss auf die Ernte und die Verwendung des Holzes erklären.					x	
A1.5		K2				
Die wichtigsten Möglichkeiten zur Werterhaltung des Holzes erklären.					x	
Handlungskompetenz a2 – Holzschlag organisieren und signalisieren	5					
A2.1		K3				
Den Inhalt, Sinn und Zweck der Holzschlagorganisation erklären.			x			

A2.3		K2				
Die Grundsätze und Sicherheitsvorschriften zum Einrichten und Signalisieren von Holzschlägen erläutern.			x			
Handlungskompetenz a4 – bei der Holzbringung mitarbeiten	20					
A4.1		K2				
Die verschiedenen Holzbringungsmittel, ihre Funktion und Einsatzbereiche erklären.			x			
A4.4		K2				
Die Regeln für die Zeichensprache und den Funkverkehr erklären.			x			
A4.7		K2				
Den Gefahrenbereich beim Einsatz von Seilzügen und Winden erklären.			x			
A4.10		K2				
Erklären, wie ein Lagerplatz fachgerecht eingerichtet und das Polter gesichert werden muss.			x			
A4.11		K2				
Die verschiedenen Holzbringungsmittel, ihre Eigenschaften und Einsatzbereiche erklären.			x			
A4.14		K2				
Die Regeln für die Zeichensprache und den Funkverkehr erklären.			x			
A4.17		K2				
Den Gefahrenbereich bei der Holzbringung mit Seilkran erklären.			x			
A4.19		K2				
Erklären, wie ein Lagerplatz fachgerecht eingerichtet und das Polter gesichert werden muss.			x			
A4.22		K2				
Die Gefahrenbereiche bei der Holzbringung mit Helikopter erklären.			x			

Handlungskompetenz a5 – Holz sortieren und Sortimentsliste umsetzen	15					
A5.1		K2				
Die verschiedenen Baumarten nach ihrer Verwendung zuteilen.					x	
A5.2		K2				
Die wichtigsten Holzfehler beschreiben, deren Ursache erläutern und die entsprechenden Auswirkungen auf die Verwendung des Holzes erklären.					x	
A5.3		K2				
Die Einstufung von Nadel- und Laubholz nach Stärke- und Güteklassen anhand der Handelsgebräuche für Rohholz erklären.			x			
A5.4		K4				
Die Industrieholzsortimente erklären und sie mit Hilfe der Handelsgebräuche für Rohholz einstufen.			x			
A5.5		K2				
Die Einstufung von Energieholz erklären.			x			
A5.6		K2				
Die geltenden Vorschriften zum Einteilen von Holz erklären.			x			
A5.7		K2				
Das Vorgehen zum Einmessen von Stamm-, Industrie- und Energieholz erklären.			x			
A5.8		K3				
Das Stammvolumen berechnen.			x			
A5.9		K2				
Die häufigste Verkaufsart von Holz in der Region erläutern.			x			
Handlungskompetenz a6 – -In Holzernteverfahren mitarbeiten	10					
A6.1		K2				
Die Arbeitsverfahren der Holzernte nach ihrem Mechanisierungs- und Aufarbeitungsgrad beschreiben.			x			

A6.2		K2				
Die wichtigsten Merkmale und Einsatzbereiche der gängigen Arbeitsverfahren der Holzernte erklären.			x			
A6.3		K2				
Die gängigen Abläufe und Schnittstellen der Holzkette von der Holzernteplanung bis zur Weiterverarbeitung des Holzes in der Holzindustrie im Wesentlichen aufzeigen.			x			
A6.4		K2				
Die Anforderungen an die einzelnen Schnittstellen in ihrem Einflussbereich erklären.			x			
Handlungskompetenzbereich b: Verjüngen und Pflegen von Wald und Sonderstandorten						
Handlungskompetenz b1: Die Eigenschaften von Standorten bei der Waldpflege berücksichtigen	20					
B1.1		K2				
Die Begriffe „Standort“ und „Standortfaktoren“ erklären.					x	
B1.2		K2				
Die wichtigsten Standortfaktoren der unbelebten und belebten Welt erklären.					x	
B1.3		K2				
Den Einfluss der Standortfaktoren auf das Wachstum der Bäume aufzeigen.					x	
B1.4		K2				
Die 6 wichtigsten Bodenarten anhand eines Bodenprofils oder eines beschriebenen Farbbildes erkennen.					x	
B1.5		K2				
Die sechs wichtigsten Waldgesellschaften vom Tiefland bis ins Gebirge aufzählen und im Wesentlichen beschreiben					x	

Handlungskompetenz b2: Forstbotanische und waldbauliche Kenntnisse der Bäume bei der Waldpflege berücksichtigen	70					
B2.1		K2				
Die Bestandteile der Holzpflanzen beschreiben und ihre Funktion erklären.			x			
B2.2		K2				
Die verschiedenen Vermehrungsarten der Pflanzen beschreiben			x			
B2.3		K2				
Den Kreislauf der Nährstoffe sowie die Funktionsweise der Assimilation und Dissimilation aufzeigen.			x			
B2.4		K3				
Die 40 wichtigsten regional vorkommenden Baum- und Straucharten und deren Bestandteile (Zweige im Winter- und Sommerzustand, Samen, Früchte, Zapfen, Holz und Rinde) bestimmen.			x			
B2.5		K4				
Ein Herbarium sowie Fachbücher und elektronische Medien zur Bestimmung von Pflanzen fachgerecht einsetzen.			x			
B2.6		K2				
Die 15 regional wichtigsten Baumarten kennen und ihnen deren waldbauliche Eigenschaften zuordnen.			x			
Handlungskompetenz b3: Natürliche Waldverjüngung fördern	20					
B3.1		K2				
Die Vor- und Nachteile der Betriebsformen im Zusammenhang mit der natürlichen Waldverjüngung erklären.				x		
B3.2		K2				
Die Vor- und Nachteile der natürlichen Waldverjüngung gegenüber der künstlichen Verjüngung erklären.				x		

Handlungskompetenz b4: Künstliche Verjüngung ausführen	20					
B4.1		K2				
Erklären, wo und warum eine Schlagräumung Sinn machen kann.				x		
B4.2		K1				
Die wichtigsten Punkte der Gewinnung, des Transports und der Lagerung von Jungpflanzen aufzählen.				x		
B4.3		K2				
Die Vor- und Nachteile der Herbst- und Frühjahrsplantation erklären.				x		
B4.4		K2				
Die notwendigen Pflanzenbehandlungsmassnahmen vor, während und nach der Pflanzung erklären.				x		
B4.5		K2				
Die Qualitätsmerkmale von Jungpflanzen erläutern und die Elemente des Herkunftsnachweises aufzählen sowie dessen Bedeutung erklären.				x		
B4.6		K2				
Die gebräuchlichen Pflanzmethoden beschreiben sowie deren Vor- und Nachteile unterscheiden.				x		
Handlungskompetenz b5: Die natürliche Bestandesentwicklung sowie Auslese Kriterien der Bäume bei der Pflege berücksichtigen	30					
B5.1		K2				
Die Entwicklung eines europäischen Urwaldes und die eines bewirtschafteten Waldes aufzeigen sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede erläutern.				x		
B5.2		K2				
Die einzelnen Schichten eines Waldes sowie ihre Funktionen beschreiben.				x		
B5.3		K2				
Die verschiedenen Arten von Baumbeständen (nach Schichtung und Mischung) unterscheiden und beschreiben.				x		

B5.4		K2				
Die natürlichen Abläufe der Bestandsentwicklung erläutern.				x		
B5.5		K2				
Die verschiedenen Betriebsarten aufzählen und beschreiben.				x		
B5.6		K2				
Die verschiedenen Betriebsformen im Wald erläutern.				x		
B5.7		K2				
Die Entwicklungsstufen im Altersklassenwald unterscheiden und beschreiben.				x		
B5.8		K2				
Die Vitalitäts-, Stabilitäts- und Qualitätsmerkmale der Bäume im Jungwald erläutern.				x		
Handlungskompetenz b6: Jungwald pflegen	20					
B6.1		K2				
Für die Jungwaldpflege den Verhältnissen entsprechende Werkzeuge oder Maschinen aufzählen und deren Einsatz erläutern.				x		
B6.2		K2				
Die Vorteile des Austrichterns gegenüber dem ganzflächigen Ausmähen von Jungwuchsflächen erklären.				x		
B6.3		K2				
Die Grundsätze der positiven und der negativen Auslese unterscheiden.				x		
B6.4		K2				
Die Begriffe Beginn der Eingriffe, Eingriffsstärke und Turnus erläutern.				x		
B6.5		K2				
Die Ausführung der Mischungsregulierung in Jungwaldbeständen erklären.				x		
B6.6		K2				
Die Anforderungen an Rotten im Gebirgswald aufzählen und dazu die wichtigsten Grundlagen für die Rottenpflege beschreiben.				x		

B6.7		K2				
Die verschiedenen Verfahren für die Wertastung und den Kronenschnitt mit ihren Vor- und Nachteilen beschreiben.				x		
Handlungskompetenz b7: Sonderstandorte und spezielle Lebensräume erkennen und pflegen	50					
B7.1		K2				
Die wichtigen Fachbegriffe im Zusammenhang mit Waldbiodiversität, Ökologie, Waldrand- und Heckenpflege erklären.				x		
B7.2		K2				
Die Bedeutung und die Funktionen der Pflanzen und Lebewesen des Waldökosystems erklären.				x		
B7.3		K2				
Die einzelnen Schichten, aus denen der Wald besteht, unterscheiden und die Lebensbedingungen, welche diese für Tiere und Pflanzen darstellen beschreiben.				x		
B7.4		K2				
Die Zusammenhänge zwischen natürlicher Dynamik, naturnahem Waldbau und dem Natur- und Artenschutz aufzeigen.				x		
B7.5		K2				
Die Bedeutung spezieller Lebensräume (z.B. Kleinstrukturen und Habitatsbäume) erklären.				x		
B7.6		K2				
Den Einfluss der forstlichen Tätigkeit auf die Entwicklung der Waldfauna erklären.				x		
B7.7		K2				
Die Massnahmen zur Förderung der Biodiversität beschreiben.				x		
B7.8		K2				
Die wichtigsten Grundlagen der Waldrand- und Heckenpflege erklären.				x		

B7.9		K2				
Geeignete Baum- und Straucharten für Waldränder und Hecken aufzählen und deren Wachstumseigenschaften und Standortansprüche erläutern.				x		
Handlungskompetenzbereich c: Umsetzen von Massnahmen des Waldschutzes						
Handlungskompetenz c1: Waldschäden erkennen und bekämpfen	20					
C1.1		K2				
Die Bedeutung und Aufgaben des Waldschutzes anhand von Beispielen erklären.					x	
C1.2		K5				
Die häufigsten Schadenbilder an Pflanzenteilen bestimmen und deren Merkmale beschreiben.					x	
C1.3		K2				
Die Ursachen für Waldschäden durch die unbelebte Natur (abiotische Schäden) aufzeigen.					x	
C1.4		K2				
Schutzmassnahmen gegen abiotische Schäden aufzählen und ihren Einsatzbereich erklären.					x	
C1.5		K2				
Die Ursachen und die verantwortlichen Organismen für Waldschäden durch die belebte Natur (biotische Schäden) aufzeigen.					x	
C1.6		K2				
Die biologischen, mechanischen und chemischen Schutzmassnahmen gegen biotische Schäden aufzählen und ihren Einsatzbereich erklären.					x	
C1.7		K2				
Beim Einsatz gesundheitsgefährdender Stoffe geeignete Massnahmen zum Gesundheitsschutz aufzeigen.					x	

Handlungskompetenz c2: Waldschäden vorbeugen und verhüten	40					
C2.1		K2				
Die Zusammenhänge zwischen natürlicher Dynamik, naturnahem Waldbau und dem Vorbeugen gegen Waldschäden aufzeigen.					x	
C2.2		K2				
Mögliche Gefahren für den Wald durch die unbelebte und belebte Natur beschreiben.					x	
C2.3		K2				
Möglichkeiten zum Vorbeugen gegen Gefahren durch die unbelebte Natur beschreiben.					x	
C2.4		K2				
Möglichkeiten zum Vorbeugen gegen Gefahren durch den Menschen erläutern.					x	
C2.5		K2				
Möglichkeiten zum Vorbeugen gegen Gefahren durch Pflanzen, Pilze, Insekten sowie Wild- und Haustiere erläutern.					x	
C2.6		K2				
Den Zweck, Nutzen und die Aufgaben der Jagd erklären.				x		
C2.7		K2				
Die Lebensraumansprüche für unsere Schalenwildarten beschreiben.				x		
C2.8		K2				
Die wichtigsten einheimischen Tierarten bestimmen und nach jagdbaren und nicht jagdbaren Tieren unterscheiden.				x		
C2.9		K2				
Die beiden Jagdarten „Patent- und Revierjagd“ voneinander unterscheiden. Die wichtigsten Eigenschaften beider Jagdarten beschreiben.				x		

Handlungskompetenz c3: Invasive gebietsfremde Arten erkennen und bekämpfen	20					
C3.1		K3				
Invasive gebietsfremde Pflanzen und Tiere nennen und typische Beispiele einer regional häufig auftretenden Art bestimmen.					x	
Handlungskompetenz c4: Die Produktivität des Bodens erhalten	5					
C4.1		K2				
Die Bedeutung des Bodens als Produktionsfläche erläutern.					x	
C4.2		K2				
Die Schäden nennen, welche durch das Befahren des Waldbodens entstehen können.					x	
C4.3		K2				
Erklären, unter welchen Voraussetzungen Rückegassen befahren werden dürfen.					x	
4.4 Handlungskompetenzbereich d: Erstellen und Unterhalten forstlicher Bauwerke						
Handlungskompetenz d1: Sich im Gelände anhand von Karten und Plänen orientieren sowie Messgeräte einsetzen	5					
D1.1		K3				
Die für ihre Arbeit zweckmässigen Feldmessgeräte, ihre Handhabung und die Einsatzgebiete erklären und mit ihnen Messungen ausführen.				x		
D1.2		K2				
Die wichtigen Merkmale von topographischen Karten und Plänen sowie deren Bedeutung für die eigene Arbeit erklären.				x		
D1.3		K3				
Mittels vorgegebener Daten einfache Berechnungen ausführen.				x		
Handlungskompetenz d2: Baumaterialien einsetzen	10					
D2.1		K2				
Die Merkmale der gängigen Baumaterialien, deren Einsatzgebiete und Lagerung anhand von Beispielen erklären.				x		

D2.2		K2				
Die Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten des Rohstoffes Holz bei Bauten, Verbauungen und Freizeiteinrichtungen erklären.				x		
Handlungskompetenz d3: Einfache forstliche Bauwerke erstellen und unterhalten	15					
D3.1		K2				
Die für forstliche Bauwerke anzuwendenden Regeln der Bauarbeitenverordnung (BauAV) kennen.				x		
D3.2		K2				
Die Anforderungen an einfache Bauten und die Eigenschaften der dafür geeigneten Baustoffe erklären.				x		
D3.3		K2				
Die grundlegenden bodenmechanischen Eigenschaften erklären (Korngrössen, Lagerungsdichte, Wasserdurchlässigkeit und -speichervermögen, Festigkeit).				x		
D3.4		K2				
Die Lebensdauer eines Bauwerkes sowie baulichen und betrieblichen Unterhalt erklären.				x		
D3.5		K4				
Die verschiedenen Methoden von Grünverbau aufzählen und Unterschiede aufzeigen.				x		
Handlungskompetenz d4: Waldstrassen sowie Maschinen- und Wanderwege unterhalten	10					
D4.1		K2				
Den Aufbau und die Eigenschaften von Waldstrassen und Maschinenwegen beschreiben. Die Begriffe Grob- und Feinerschliessung erklären.				x		

D4.2		K2				
Die Massnahmen des betrieblichen und baulichen Unterhaltes an Waldstrassen sowie Maschinen- und Wanderwegen erklären.				x		
4.5 Handlungskompetenzbereich e: Bedienen und Unterhalten der Arbeitsmittel						
Handlungskompetenz e1: Handgeführte Arbeitsmittel und Geräte bedienen	5					
E1.2		K2				
Die Sicherheitsvorschriften für den Transport und den Einsatz von Arbeitsmitteln (inkl. elektrischen Geräten) nennen.			x			
Handlungskompetenz e2: Handgeführte Arbeitsmittel instand halten						
E2.5		K2				
Die Konstruktion und die Eigenschaften von Sägeketten erläutern.			x			
Handlungskompetenz e3: Kleinmaschinen einsetzen und instand halten						
E3.1		K2				
Die Funktionsweise von hydraulischen Systemen erklären.			x			
E3.3		K2				
Die Merkmale und Unterschiede von Zweitakt und Viertaktmotoren sowie von Diesel- und Elektromotoren erklären.			x			
Handlungskompetenz e4: Betriebs- und Hilfsstoffe sicher und umweltgerecht transportieren, verwenden, lagern und entsorgen	10					
E4.1		K2				
Die von der Waldarbeit ausgehenden Gefahren für Personen, die Natur und die Umwelt erklären und Massnahmen zu deren Verminderung und Verhütung aufzählen.			x			
E4.2		K2				
Die für den Umgang und den Einsatz von Betriebs- und Hilfsstoffen geltenden Vorschriften erklären.			x			

Handlungskompetenz e5: Sich bei Arbeiten im steilen Gelände gegen Absturz sichern und Grundtechniken für das Besteigen von Bäumen an der Stammachse anwenden.	10					
E5.1		K2				
Die Funktionsweise von Arbeitsmittel gegen Absturz erläutern.			x			
E5.2		K2				
Die anerkannten Methoden zum Sichern im steilen Gelände mit Absturzgefahr erklären.			x			
E5.4		K2				
Für Arbeiten auf der Leiter die nötigen Sicherheitsmassnahmen erläutern.			x			
E5.5		K2				
Die anerkannten Methoden zum Besteigen von Bäumen erklären.			x			
4.6 Handlungskompetenzbereich f: Einhalten der Vorschriften für Arbeitssicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz						
Handlungskompetenz f1: Gefahren erkennen und Risiken einschätzen	5					
F1.1		K2				
Die bei der Arbeit auftretenden Risiken für sich, für Mitarbeitende und für Dritte anhand von Beispielen erklären.			x			
F1.2		K2				
Die Pflichten als Arbeitnehmer bei der Umsetzung von geeigneten Sicherheitsmassnahmen erklären.			x			
F1.3		K2				
Die geltenden Richtlinien zum Schutz der Gesundheit, der Natur und Umwelt sowie zur Arbeitssicherheit und zum Schutz von Drittpersonen nennen.			x			
F1.4		K2				
Unfallrisiken bei der Vorbereitung und Ausführung von Arbeiten beschreiben und die Auswirkungen und angepassten Sicherheitsmassnahmen erklären.			x			

F1.5		K2				
Das Unfallgeschehen in der Forstwirtschaft, dessen Ursachen, deren Folgen sowie vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen im Beruf und in der Freizeit erklären.			x			
Handlungskompetenz f2: Sicherheitsregeln einhalten und Schutzmassnahmen ergreifen	5					
F2.1		K2				
Die PSA, deren Aufbau sowie deren Wirkungsweise erklären.			x			
F2.2		K2				
Die Kriterien zur Beurteilung der PSA erklären und deren Elemente beurteilen.			x			
F2.3		K2				
Die Massnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Drittpersonen und zum Schutz von Sachwerten erklären.			x			
Handlungskompetenz f3: Vorgaben zur Notfallplanung verstehen und einhalten sowie erste Hilfe leisten	5					
F3.1		K2				
Die Notfallplanung und ihre Funktionsweise erklären.			x			
F3.2		K3				
Einen Notfallplan aufgrund eines Auftrags erstellen.			x			
Handlungskompetenz f4: Vorgaben und Empfehlungen zum Gesundheitsschutz befolgen	10					
F4.1		K2				
Den Bau und die Funktionsweise des menschlichen Körpers im Wesentlichen beschreiben und dessen Belastung und Beanspruchung durch die Arbeit erklären.			x			
F4.2		K2				
Ursachen, Auswirkungen und Spätfolgen der wichtigsten Gesundheitsschäden und Berufskrankheiten des Berufes erklären.			x			

F4.3		K2				
Die Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Arbeitskräfte erklären.			x			
F4.4		K3				
Vorbeugende Massnahmen zur Vermeidung von Berufskrankheiten erklären.			x			
F4.5		K2				
Die Anforderungen an eine der beruflichen Belastung angepasste Ernährung erklären.			x			
F4.6		K2				
Die Risiken einer ergonomisch schlechten Körperhaltung bei der Arbeit (Zwangshaltung) beschreiben und die Massnahmen zur Vermeidung von Zwangshaltungen erklären.			x			
F4.7		K2				
Die Gesundheitsgefahren durch die belebte Natur (Insekten, Pflanzen) aufzeigen und deren Auswirkungen auf die Gesundheit erklären sowie vorbeugende Massnahmen aufzählen.			x			
4.7 Handlungskompetenzbereich g: Mitarbeiten bei betrieblichen Aufgaben						
Handlungskompetenz g1: Einfache organisatorische Arbeiten im Betrieb ausführen	10					
G1.1		K2				
Hoheits- und Betriebsaufgaben unterscheiden und erläutern.					x	
G1.2		K3				
Ein einfaches Organigramm erstellen.					x	
G1.3		K2				
Den Zweck, die Merkmale und den Aufbau von Arbeitsrapporten erklären.					x	
G1.5		K3				
Die Begriffe Vor- und Nachkalkulation erklären sowie aufgrund von Vorgaben eine einfache Kalkulation erstellen.					x	

Schullehrplan BBZ BL
Forstwart/in EFZ

G1.6		K2				
Die Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäss OR, UVG und VUV aufzählen und deren Bedeutung erklären.					x	
G1.7		K6				
Die Elemente eines Arbeitsvertrages nach OR aufzählen und erklären und einen Arbeitsvertrag auf seine Vollständigkeit beurteilen.					x	
G1.8		K2				
Die verschiedenen Entlohnungsarten aufzählen und erklären.					x	
Handlungskompetenz g2: Einfache Methoden und Instrumente der forstlichen Planung anwenden	30					
G2.1		K2				
Die Fachbegriffe Holzvorrat, Zuwachs, Hiebsatz, Nutzung, Tarif und Nachhaltigkeit erklären.					x	
G2.2		K2				
Das Prinzip der nachhaltigen Bewirtschaftung des Waldes erläutern.					x	
G2.3		K3				
Die Unterschiede zwischen einem Waldentwicklungsplan und einem Betriebsplan nennen und die wichtigsten Informationen in einem Betriebsplan suchen.					x	
G2.4		K2				
Den Unterschied zwischen Vollkluppierung und Stichprobenaufnahme erklären.					x	
G2.5		K2				
Den Unterschied zwischen Tariffestmeter und Erntefestmeter erklären.					x	
G2.6		K2				
Die wichtigsten Funktionen der Bestandskarte erklären.					x	

Schullehrplan BBZ BL
Forstwart/in EFZ

Handlungskompetenz g3: Waldbesucherinnen und -besucher über den Wald und die Waldwirtschaft informieren	10					
G3.1		K2				
Die Grundprinzipien des Eidg. Waldgesetzes und des im eigenen Kanton gültigen Gesetzes aufzeigen.					x	
G3.2		K2				
Die verschiedenen Funktionen des Waldes erläutern.					x	
G3.3		K1				
Die zuständigen Personen des Forstdienstes für unterschiedliche Fragen und Anliegen nennen.					x	
G3.4		K2				
Die Organisation des Forstdienstes auf Kantonsebene erklären.					x	
G3.5		K1				
Die national wichtigsten Forst-, Natur- und Umweltinstitutionen aufzählen und ihre Tätigkeitsbereiche nennen.					x	
G3.6		K2				
Die Forstwirtschaft der Schweiz und des eigenen Kantons aufgrund von aussagekräftigen Eckdaten beschreiben und anhand von Beispielen die Waldfunktionen erklären.					x	
G3.7		K2				
Argumente für die Bewirtschaftung und Pflege des Waldes sowie die Verwendung des einheimischen Rohstoffes Holz aufzählen und erläutern.					x	
G3.8		K2				
Den Begriff und den Zweck von Zertifizierungen erklären.					x	
Handlungskompetenz g4: Situationsgerecht und verlässlich kommunizieren	10					
G4.1		K2				
Die Merkmale von konstruktiver Kommunikation erläutern.					x	

G4.2		K2				
Erkennen, wie man selbst zu einer konstruktiven Kommunikation beitragen kann.					x	
G4.3		K2				
Erläutern, unter welchen Voraussetzungen die Arbeit im Team erfolgreich funktioniert.					x	
G4.4		K2				
Erläutern, wie man sich mitteilt, wenn man bei der Ausführung einer Arbeit Schwierigkeiten hat.					x	
G4.5		K2				
Bewertungen und Beurteilungen im Rahmen der Ausbildung verstehen und nachvollziehen.					x	
4.8 Handlungskompetenzbereich h: Aufgaben und Bedeutung des Waldes						
Handlungskompetenz h1: Was ist Wald	5					
H1.1		K2				
Den Begriff Wald erklären			x			
Handlungskompetenz h2: Geschichte des Waldes	5					
H2.1		K2				
Die wichtigsten Ereignisse im letzten Jahrhundert der Waldbewirtschaftung erklären			x			
Handlungskompetenz h3: Flächen und Eigentumsverhältnisse	5					
H3.1		K2				
Die Flächen- und Eigentumsverhältnisse im eigenen Kanton und der Schweiz nennen.			x			
Handlungskompetenz h4: die Leistungen des Waldes	15					
H4.1		K2				
Die Nutz- Schutz- und Wohlfahrtswirkung des Waldes erklären			x			
Handlungskompetenzbereich i: Fachrechnen und QV-Vorbereitung						
Handlungskompetenz i1: Fachrechnen	10				x	
Handlungskompetenz i2: QV-Vorbereitung	15				x	